

■ SOLIDARITÄT

Niedergelassene und Krankenhausärzte – politischer Kampf und Arbeitskampf sind zwei Paar Schuhe, aber die Solidarität eint.

Seite 3

■ STREIK ...

... – was bedeutet das, was ist zu beachten? Darüber erfahren Sie mehr auf

Seite 4

■ „ZUSI“ ...

... – der Tarifvertrag zum Ausverkauf der Krankenhausmitarbeiter.

Seite 4

■ GESCHULDETE ...

... Solidarität bekundet der Verband der leitenden Krankenhausärzte.

Seite 5

■ DIE DKG ...

... – und sie weiß nicht, wovon sie redet.

Seite 5

■ LANDESVERBÄNDE

In dieser Ausgabe auf den Seiten 9 bis 11

Nordrhein-Westfalen/
Rheinland-Pfalz

(regional) Seite 9 und 10

■ STELLENMARKT

In dieser Ausgabe auf den

Seiten 12 und 13

■ SEMINARE

In dieser Ausgabe auf den

Seiten 14 und 15

Vorsichtiges „Herantaste

Erstes Gespräch zwischen Marburger Bund und Kommunale

Berlin (ass). Etwas überraschend traf Anfang Januar, nach dem MB-Schreiben zur Kündigung des BAT, der Brief des VKA-Präsidenten Dr. Thomas Böhle beim MB-Bundesverband in Berlin ein, in dem er die Einladung zu einem Gespräch über die „eingetretene Situation“ aussprach. Am Dienstagabend (17. Januar) hat nun dieses Gespräch stattgefunden.

Die Marburger-Bund-Spitze, mit MB-Vorsitzendem Dr. Frank Ulrich Montgomery, MB-Vize Rudolf Henke, MB-Hauptgeschäftsführer Armin Ehl und stellvertretendem Hauptgeschäftsführer und Tarifexperten Lutz Hammerschlag auf der einen Seite, und die VKA-Spitze, mit VKA-Präsident Dr. Thomas Böhle, dem Mitglied des Gruppenausschusses für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Joachim Finklenburg sowie VKA-Hauptgeschäftsführer Manfred Hoffmann auf der anderen Seite, trafen sich in der MB-Bundesgeschäftsstelle in Berlin.

Soll man dem VKA-Gesprächsangebot nachkommen oder nur auf ein echtes Verhandlungsangebot eingehen? Handelt es sich nur um ein takti-



sches Manöver? – Nach dem harten Schlagabtausch der vergangenen Wochen fällt es durchaus schwer zu glauben, dass die VKA wirklich an einer Annäherung interessiert ist.

Die MB-Spitze hat sich nach eingehender Beratung für die

Annahme des Gespräches entschieden. „Das erste Treffen ist eine Chance, den Streit um einen Tarifvertrag für Ärzte in kommunalen Krankenhäusern aufzulösen“, hatte dazu MB-Vorsitzender Montgomery im Vorfeld erklärt. Er hatte aber

auc
mac
die
tung
Kra
eing
D
dies

TdL-Verhandlungen

Hartes Ringen!

Neue Termine am 24. Januar und 1./2. Februar

Stuttgart (ass). Die Geduld der Ärztinnen und Ärzte an den Universitätskliniken wird auf eine harte Probe gestellt: Die

Woche, Dienstag, 24. Januar, mit vier Arbeitgeber- und vier Marburger-Bund-Vertretern eingesetzt worden. Die

runde im Mittelpunkt stand. Dabei wurde vor allem eines überdeutlich: Der Geduldsfä-

V
d
w
n
d
t
v
c
T